



1 Snæfellsnes Küste © Ragnar Th. Sigurdsson 2 Jökulsárlón © stock.adobe.com

Große Island Reise - mit Hochlanddurchquerung „Islands Westfjorde“ und „Faszinierendes Island“

1. Tag: Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg/Graz - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail ab Linz, Salzburg und Graz nach Wien. Abends Flug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 90) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Snæfellsnes. Fahrt auf die bezaubernde Halbinsel Snæfellsnes: Wir unternehmen einen Abstecher zur schönen Kirche von Búðir sowie eine kurze Wanderung bei den Vogelfelsen von Arnarstapi bis Hellnar (ca. 1,5 Std.). Am Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull geht es zu den Felsformationen von Lónrangan (Wanderung nach Málarrif ca. 1 Std.), zum Djúpálónssandur sowie zum Kirkjufell mit dem Wasserfall an der Nordküste.

3. Tag: Stykkishólmur - Schiffahrt Breiðafjörður - Patreksfjörður. Von Stykkishólmur legt am Morgen die Fähre „MS Baldur“ durch die schöne Inselwelt des Breiðafjörður ab. Fahrt von Brjánselækur zum roten Sandstrand Rauðasandur und weiter nach Patreksfjörður.

4. Tag: Vogelfelsen Látrabjarg. Der ganze Tag steht für die Erkundung von Látrabjarg zur Verfügung - die westlichste Klippe Europas ragt bis zu 400 m senkrecht aus dem Atlantik auf. Hier finden wir den schönsten Vogelfelsen Islands und den angeblich größten der Welt, der von zigttausenden brütenden Seevögeln bevölkert ist, u.a. Papageitaucher, die uns so nahe wie nirgends sonst herankommen lassen. Ein Besuch des Egill Ólafsson Museums in Hnjótur rundet diesen eindrucksvollen Tag ab.

5. Tag: Patreksfjörður - Wasserfall Dynjandi - Ísafjörður. Wir erreichen den Dynjandi (Fjallfoss), einen der beeindruckendsten Wasserfälle Islands. Er stürzt fächerartig über eine mehr als 100 m hohe Steilwand in zahlreichen Kaskaden herunter. Über Þingeyri gelangen wir in den bezaubernden Garten Skrúður und durchfahren eine eindrucksvolle Berg- und Fjordwelt, bis wir Ísafjörður erreichen.

6. Tag: Ísafjörður - Hölmavík. Am Vormittag erkunden wir die Stadt, die zwischen steil aufragenden Felswänden inmitten eines Fjords liegt, und unternehmen einen kurzen Ausflug ins kleine Fischereimuseum Ósvör bei Bolungarvík. Am Nachmittag landschaftlich schöne Fahrt entlang der Fjorde der Ísafjarðardjúp und über Hochflächen nach Hölmavík.

7. Tag: Hölmavík - Reykjavík. Heute stattdessen wir dem interessanten Hexenmuseum einen Besuch ab. Anschließend Rückfahrt auf der

Ringstraße nach Süden - bevor wir Reykjavík erreichen, unternehmen wir einen Abstecher zu den imposanten Lavawasserfällen Hraunfossar.

8. Tag: Stadtrundgang Reykjavík. Wir unternehmen am Vormittag mit unserer Reiseleitung einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörninn, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Am Nachmittag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit für fakultative Ausflüge (Vorausbuchung erforderlich für Sky oder Blue Lagoon, Reittouren. Buchung vor Ort für Whale Watching, Lavashow, Fly Over Iceland, Perlan usw.). - Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps. Nächtigung in Reykjavík. (Hotelwechsel - Transfer inkl.)

9. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Hraunfossar - Akureyri. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum Islands - den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde. Kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschlucht) - seit 2004 zählt Þingvellir als historischer und geologischer (Plattentektonik) Ort zum UNESCO-Welt-erbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur fahren wir erneut zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar. Entlang des Hrutafjörðurs (mit kurzem Stopp beim Grábrók-Krater) erreichen wir die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. In rascher Fahrt gelangen wir an den Eyjafjörður nach Akureyri, der größten Stadt im Norden. Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die „Hauptstadt des Nordens“.

10. Tag: Ausflug zum Goðafoss, Dettifoss und zu den Naturwundern des Mývatn, Teil des „Diamond Circle“. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Hier finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bunt bunten Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in der „Teufels Küche“ fühlt. Ein letzter Abstecher führt zum Dettifoss, Europas mächtigstem Wasserfall! Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

11. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir - Gullfoss/Flúðir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren in den Skagafjörður-Distrikt: Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur-Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletscher-





Skógafoss © Mag. Günter Grüner

massen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std., Wanderstöcke empfohlen) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Südennde der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“. Im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor.

12. Tag: Gullfoss/Flúðir - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt entlang des Þjórsá-Tals und über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Liparitbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und weite Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde. Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavastrom, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

13. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark - Eissees Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit knapp 14.000 qkm erstreckt. Am fantastischen Eissees Jökulsárlón Möglichkeit zu einer Bootsfahrt (Amphibienfahrzeug fak. € 50,- Vorausbuchung bis 14 Tage vor Abreise möglich). In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

14. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Freilichtmuseum Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Den herrlichen Blick auf die der Küste vorgelagerten Felsen Reynisdranga sowie auf die Basaltsäulenküste sollte man nicht versäumen. Die Südspitze Islands besticht auch durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey, durch den 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie durch das interessante Volkskundemuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch die

fruchtbaren Weidegebiete Südislands nach Reykjavík zurück.

15. Tag: Rückflug Frankfurt/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt und Zürich Transfer am frühen Morgen mit dem Flughafenbus zum Flughafen Keflavík. Bei Rückflug nach München und Wien steht der Tag zur freien Verfügung - Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! Außerdem Möglichkeit für fakultative Ausflüge, Museumsbesuche oder den Besuch der Sky Lagoon oder Blue Lagoon. Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík.

16. Tag: Keflavík - München/Wien - Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/ Salzburg/ Graz. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach München oder Wien, Ankunft am frühen Morgen - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail von Wien nach Linz, Salzburg und Graz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, Schiff, meist * u. ****Hotels, 1x Gästehaus/meist HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P NIRR
16.07. - 30./31.07.2024	Dr. Anna Maria Maul	
Flug ab Wien		€ 7.190,-
AIRail ab Linz bzw. Graz, Flug ab Wien		€ 7.300,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 7.320,-
Flug ab Klagenfurt, Innsbruck		€ 7.390,-
Flug ab Frankfurt, München, Zürich		€ 7.240,-
EZ-Zuschlag		€ 1.890,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. Linienflug mit Icelandair (Buchungsklasse T) von München, Frankfurt oder Zürich nonstop nach Keflavík/Island und retour
- Transfers von Keflavík zum Hotel nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit einem isländischen Bus/Kleinbus und geländegängigen Bus/Kleinbus bei der „Faszination Islands“
- Fährüberfahrt über den Breiðafjörður
- 4 Übernachtungen im ****Hotel, 9 Übernachtungen in ***Hotels und 1 Übernachtung im Gästehaus (isländ. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (12 x 3-gängiges Abendessen und 14 x Frühstücksbuffet) vom 2. Tag morgens bis zum 15. Tag morgens, am 8. und 15. Tag in Reykjavík nur Frühstück
- Eintritte: Freilichtmuseum Skógar, Museum Egill Ólafsson, Garten Skróður, Museum Ósvör, Hexenmuseum Hólmavík
- 1 Polyglott on tour Reiseführer „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 175,- ab Wien bzw. € 265,- ab den Bundesländern bzw. € 175,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers. (Islands Westfjorde) bzw. 25 Personen (Faszinierendes Island)

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****„Hilton Reykjavík Nordica“ (16.-17.07. + 22.-23.07.2024) bzw. Hotel „Berjaya Reykjavík Natura“ (23.-24.07. + 29.-30.07.2024) - ca. 2 km bzw. 25 Gehminuten zum Zentrum
Snæfellsnes	***„Fosshotel Stykkishólmur“ (Ortszentrum)
Patreksfjörður	***„Fosshotel Westfjords“ (Ortszentrum)
Ísafjörður	***Hotel „Ísafjörður Torg“ (Stadtzentrum)
Hólmavík	Guesthouse „Malarhorn“ (auf der Halbinsel Drangsnæs)
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ (beide Stadtzentrum)
Gullfoss	***Hotel „Gullfoss“ (ca. 3,5 km vom Gullfoss)
Kirkjubæjarklaustur	***„Fosshotel Nupar“ (nahe Kálfafell)
Kálfafell	

